

IAA 2013: Skoda Yeti mit zwei Gesichtern

Skoda zeigt auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt (12.-22.9.2013) die Weltpremiere von zwei Varianten des Yeti. Erstmals gibt es das Kompakt-SUV der Tschechen als elegant gestylte Versioni für die Stadt und als auf Gelände und Abenteuer getrimmtes Modell für Outdoor-Einsätze. In beiden Designvarianten neu sind die Front- und Heckgestaltung, Alu-Räder, das aufgefrischte Interieur und weitere „Simply Clever“-Idee. Dazu kommen erweiterte Motor-Getriebe-Kombinationen. Markteinführung ist ab Ende 2013.

City-Look und Off-Road-Version unterscheiden sich durch andere Front- und Heck-Elemente wie Stoßfänger, Unterfahrschutz, Seitenleisten und Türschweller. Sie sind entweder in Wagenfarbe oder schwarzem Kunststoff (Outdoor) gehalten. Die Fahrzeugfront ist generell horizontal stärker betont. Erstmals optional erhältlich sind Bi-Xenon Scheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht. Die vorderen Nebelscheinwerfer sind jetzt gemäß der neuen Designsprache rechteckig und befinden sich nun weiter unten in den vorderen Stoßfängern.

Hinten trägt der Yeti eine neu geformte Heckklappe mit markanten Leuchten im nun noch präziser ausgeformten C-Design, optional als LEDs, und gemäß der neuen Marken-Optik zwei kubistische Dreieckselemente und das neue Skoda-Logo.

Erweitert wurde das Räderprogramm mit vier neu gestalteten Leichtmetallräder-Designs. Zudem wird die Farbpalette breiter: Neu sind die vier Metallic-Lackierungen Moon-Weiß, Jungle-Grün, Metal-Grau und Magnetic-Braun. Letztere steht exklusiv für den Yeti L&K zur Verfügung.

Der Yeti ist das erste Modell der Marke mit Optical-Parking Assistant, einer optionalen Rückfahrkamera. Erstmals gibt es im Yeti die neueste Generation des Parklenkassistenten Automatic Parking Assistant. Mit dem neuen System parkt der Yeti rückwärts längs und quer automatisch ein und aus Längslücken automatisch aus. Ebenfalls Premiere im Yeti feiert das automatische Schließ- und Startsystem KESSY.

Das überarbeitete Kompakt-SUVi erhält gleich vier neue „Simply Clever“-Lösungen. Neu

ist der doppelseitige Bodenbelag im Kofferraum. Außerdem gibt es eine herausnehmbare LED-Leuchte im Kofferraum, den Warnwestenhalter unter dem Fahrersitz und den Abfallbehälter in der Seitentür des Yeti.

Nach wie vor können die drei Rücksitze einzeln umgeklappt oder herausgenommen werden. Die äußeren Sitze kann man bei herausgenommenem Mittelsitz quer verschieben. Im Handumdrehen wird der Yeti vom Fünf- zum Viersitzer mit entsprechend viel Platz für die Fondpassagiere.

Für den überarbeiteten Yeti stehen vier Diesel- und drei Benzinmotoren zur Wahl, alle turboaufgeladen und mit Direkteinspritzung. Das Leistungsspektrum reicht vom 1,2 TSI mit 77 kW / 105 PS bis zum 2,0 TDI mit 125 kW / 170 PS. Je nach Motorisierung kommt ein Front- oder Allradantrieb mit Haldex-Kupplung der fünften Generation zum Einsatz. Als Automatikgetriebe nutzt der Yeti ausschließlich Sechs- oder Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG).

Die Nebelscheinwerfer können optional mit Corner-Funktion ausgestattet werden. Neue Bi-Xenon-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht erhöhen auf Wunsch die Sichtbarkeit des Fahrzeugs und die Ausleuchtung der Straße bei Dunkelheit. Es gibt elektronische Assistenten fürs Berganfahren und Bergabfahren. Außerdem ist eine elektronische Reifendruckkontrolle zu haben. Zur Sicherheitsausstattung gehören bis zu neun Airbags. (ampnet/nic)